

Protokoll
„Palliativnetzwerk Brandenburg Lehnin Belzig (BLB)“
06.10.2010

Datum: 06. Oktober 2010; 17:00 -18:30 Uhr
Ort: Ev. Kliniken Lehnin
Moderation: Hr. Dr. Pfitzner
Anwesenheit: siehe Anlage



TOP 1 Begrüßung, Protokollbestätigung, Protokollerfüllung, Tagesordnung

Herr Dr. Pfitzner begrüßt die Teilnehmenden.

Das Protokoll vom 28.04.2010 und die Tagesordnung vom 06.10.2010 werden bestätigt.

Die Berichte zur Protokollerfüllung erfolgen unter den jeweiligen Tagesordnungspunkten.

TOP 2 Berichte aus den Palliativstützpunkten / Regionalteams / SAPV-Vorhaben

Palliativmedizin Luckenwalde (Hr. Dr. Fleck)

- Seit Beginn der konkreten Arbeit des Palliativ-Care-Teams (PCT) am 01.01.2010 wurden insgesamt 46 Patienten betreut. Momentan sind sieben Patienten in der Betreuung.
- Von den betreuten Patienten sind insgesamt 33 verstorben, davon:
 - o in Häuslichkeit 28
 - o im Krankenhaus 1
 - o auf Palliativstation 2
 - o im Hospiz 1
 - o im Heim 1.
- Acht Patienten gingen zurück in die Allgemeine Palliativversorgung (AAPV)
- Die durchschnittliche Behandlungszeit betrug 3,1 Wochen pro Patient.
- Das größte Problem besteht weiterhin in den weiten Anfahrtswegen. Die überwiegende Anfahrtszeit beträgt eine Stunde. Die Arbeit lässt sich zwar gut auf die vier kooperierenden Sozialstationen und vielen Palliativmedizinern verteilen, dennoch bleiben auf Grund der großen Versorgungsfläche die weiten Anfahrtswege. Weitere Pflegedienste können die von den Leistungsträgern geforderten Mitarbeiterqualifikationen nicht erbringen und stehen somit nicht für eine Kooperation zur Verfügung. Die aufgezeigten Probleme treten in allen bisher bestehenden SAPV-Teams des Landes auf und werden seit längerer Zeit diskutiert. Konkrete Lösungsmöglichkeiten sollen auf einem durch die SAPV-Teams einberufenen Treffen am 03.11.2010 erörtert werden.

Palliativstützpunkt Brandenburg an der Havel

Hr. Jäckel ist zur heutigen Sitzung entschuldigt. Ein ausführlicher Bericht entfällt. Herr Harms kann die von Herrn Dr. Fleck für das SAPV-Team Luckenwalde dargestellten Probleme auch für sein Team in Brandenburg an der Havel bestätigen.

SAPV-Vorhaben Potsdam/Potsdam-Mittelmark (Hr. Dr. Pfitzner)

Herr Dr. Pfitzner berichtet, dass Mitte Oktober d. J. ein weiterer Termin mit der AOK bzgl. der Verhandlung des Antrages für die SAPV-Gebiete Potsdam und Potsdam-Mittelmark stattfinden wird. Das Klinikum EvB und die Ev. Kliniken Lehnin werden zusammen ein SAPV-Team bilden. Hierfür ist die Gründung einer gemeinsamen Gesellschaft geplant. Der Vertragsentwurf entspricht den schon bestehenden SAPV-Verträgen in anderen Regionen des Landes Brandenburg.

Die Suche nach Kooperationspartnern läuft weiter. Diese gestaltet sich vielfach schwierig, da beispielsweise die Pflegedienste oft nicht die erforderlichen Mitarbeiterqualifikationen vorweisen können. Das Tragen des LAGO-Siegels ist nicht ausreichend.

Regionalteam Belzig

Fr. Dr. Stuhlmann und Frau Grießmann sind zur heutigen Sitzung entschuldigt.

Die Sprecher der einzelnen Teams werden im nächsten Treffen um weitere Informationen gebeten. → **Hr. Dr. Fleck, Hr. Jäckel, Hr. Dr. Pfitzner, Fr. Dr. Stuhlmann, Fr. Grießmann**

TOP 3 Bericht Seelsorge / SAPV

An dieser Stelle, so Herr Dr. Pfitzner, informiert Herr Albrecht regelmäßig zu aktuellen Entwicklungen im Bereich Seelsorge und Palliativversorgung. Herr Albrecht erhält das Wort und berichtet wie folgt:

- Konsens der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP): Die spirituelle Begleitung soll in der Palliative Care Ausbildung abgebildet werden.
- Im Januar 2011 plant der Lehniner Kirchenkreis die Durchführung eines „Versuchsballons“ zum Thema spirituelle Begleitung in der Palliativversorgung/SAPV. Die Liste der mitwirkenden Seelsorger stellt Herr Albrecht bei Bedarf den Koordinatoren der SAPV-Teams gern zur Verfügung.
- Zukunftsvision: Durchführung der 120h Palliative Care Ausbildung für Seelsorger in Lehnin in Kooperation mit der Palliative Akademie Land Brandenburg.

Die Anwesenden danken für den Bericht und bitten Herrn Albrecht im nächsten Treffen, um weitere Informationen. → **Hr. Albrecht**

TOP 4 Diskutieren der Zielvereinbarungen für die weitere Netzwerkarbeit

Der Tagesordnungspunkt entfällt auf Grund der Diskussion unter TOP 5.

TOP 5 Aktuelle Probleme und Erfahrungsaustausch der Netzwerkmitglieder

Seit Bestehen des BLB haben sich in der Netzwerkregion zwei Palliative-Care-Teams (PCT) gebildet. Ein weiteres Team ist in Planung. Darüber hinaus gibt es das Regionalteam Belzig. Die Mitwirkenden in diesen Palliativ-Bündnissen treffen sich regelmäßig auch außerhalb des BLB, um Erfahrungen in der Versorgung ihrer Palliativpatienten und Optimierungsmöglichkeiten auszutauschen. Die Treffen sind insgesamt mit einem hohen Zeitaufwand verbunden. Der Teilnehmerkreis wie auch die inhaltlichen Themen der Treffen überschneiden sich. Vor diesem Hintergrund schlagen die Anwesenden folgende Vorgehensweise vor:

- Die bisherige Struktur und Organisation des Palliativnetzwerkes Brandenburg - Lehnin - Belzig (BLB) wird aufgelöst.
- Die inhaltlichen Arbeiten werden durch die PCTs (größere regionale Arbeitskreise) und die SAPV-Teams (kleine regionale Arbeitskreise) fortgeführt.
- Es wird angestrebt, dass sich die PCTs regelmäßig treffen und überregionale Veranstaltungen terminlich und inhaltlich abstimmen.
- Die Organisation und Begleitung der regionalen Arbeitskreise wird grundsätzlich durch die PCTs übernommen, die hierzu auch vertraglich verpflichtet sind.
- Die LAGO steht bei Bedarf unterstützend zur Seite.

Die Anwesenden vereinbaren, dass sich alle Netzwerkpartner bis Ende des Jahres 2010 zu dem Vorschlag positionieren und ihre Entscheidung der Geschäftsstelle der LAGO mitteilen

